

**LERNEN SIE  
UNS KENNEN.**

**CDU**

**CDU**

## LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER CDU!

Ich freue mich, dass Sie sich für die CDU interessieren. Die CDU ist die mitgliederstärkste Partei in der Bundesrepublik. Wir sind die große Volkspartei der Mitte in Deutschland.

Christlich-demokratische Politik wird von Menschen für Menschen gemacht. Mitglieder der CDU gestalten diese Politik aktiv mit und bringen ihre Vorstellungen ein. Beschlüsse wachsen bei uns von unten nach oben, vom Ortsverband bis in die Bundespolitik. Als Mitglied können Sie also etwas bewegen!

Ich lade Sie deshalb herzlich ein, Mitglied der CDU zu werden. Bringen Sie sich und Ihre Ideen ein, beteiligen Sie sich an der Gestaltung zukunftsweisender Politik für die Menschen in unserem Land.

Die CDU Deutschlands und ich ganz persönlich freuen uns auf Sie und auf den Schwung, den Sie uns mit Ihrem Eintritt auf den Weg geben. Denn Ihr Engagement ist die Grundlage einer modernen Bürgerpartei.



Ihre  
Angela Merkel  
Vorsitzende der CDU Deutschlands



## ENTSTEHUNG UND ENTWICKLUNG DER CDU

Die Christlich Demokratische Union wurde im Juni 1945 gegründet. Die Verbände in der Bundesrepublik schlossen sich auf dem ersten Parteitag im Oktober 1950 zur CDU Deutschlands zusammen. Ihr erster Vorsitzender wurde Konrad Adenauer.

Die Initiatoren der CDU wollten über konfessionelle Grenzen, soziale Schichten und landsmannschaftliche Unterschiede hinweg Brücken bauen und damit ein Zeichen gegen die Parteienzersplitterung setzen, die zum Untergang der Weimarer Republik beigetragen hatte. Dabei spiegelte insbesondere der Begriff „Union“ den festen Willen wider, der politischen Mitte in Deutschland eine stabile Grundlage zu geben.

Seit ihrer Gründung stand und steht die CDU mit ihren Vorsitzenden Konrad Adenauer, Ludwig Erhard, Kurt Georg Kiesinger, Rainer Barzel, Helmut Kohl, Wolfgang Schäuble und Angela Merkel für eine engagierte und erfolgreiche Politik der Mitte. Die Soziale Marktwirtschaft, das Wirtschaftswunder, die Westbindung, die Einheit Europas und die Wiedervereinigung Deutschlands sind mit der CDU verbunden.

Seit 2008 ist die CDU die mitgliederstärkste Partei in Deutschland.



Konrad Adenauer  
1950–1966



Ludwig Erhard  
1966–1967



Kurt Georg Kiesinger  
1967–1971

## LEITLINIEN DER CDU-POLITIK

Unser Land und die Welt haben sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Globalisierung der Wirtschaft, demografischer Wandel, internationaler Terrorismus, die Wissensgesellschaft und der Klimawandel sind zentrale Herausforderungen für die kommenden Jahre.

Die CDU reagiert auf die Herausforderungen unserer Zeit und bleibt zugleich ihren Grundwerten treu: Erneuern und Bewahren auf dem Fundament unserer Werte und dem christlichen Bild vom Menschen gehören für uns zusammen.

Die 1950 beschlossenen programmatischen Leitgedanken der CDU bestimmen unsere Politik auch im 21. Jahrhundert. Hierzu zählen das Bekenntnis zur Sozialen Marktwirtschaft, zu Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität.

Der Staat soll in der Wirtschaftspolitik einen Ordnungsrahmen schaffen, der Willkür und Machtmissbrauch verhindert, Freiheit und Wettbewerb ermöglicht und den sozialen Ausgleich fördert.

Verantwortungsbewusstsein für Deutschland ist die oberste Maxime und Leitlinie unserer Politik – auch und gerade in schwierigen Zeiten.



**Rainer Barzel**  
1971–1973



**Helmut Kohl**  
1973–1998



**Wolfgang Schäuble**  
1998–2000

## **DAS C IN DER CDU**

Die gemeinsamen Überzeugungen innerhalb der CDU begründen sich im christlichen Glauben. Unsere Wertvorstellungen beruhen auf einem gemeinsamen jüdisch-christlichen Erbe. Die Hinwendung zu christlichen Wertvorstellungen nach den Erfahrungen von Nazi-Barbarei und Weltkrieg geschah dabei bewusst in ökumenischer Form. „Union“ meint bis heute die Gemeinsamkeit von Christen verschiedener Konfessionen.

Wir bekennen uns zur gleichen Würde aller Menschen, zum Zusammenhang von Freiheit und Verantwortung und zum Anspruch der Menschen auf Gerechtigkeit und Solidarität. Menschen anderer religiöser oder weltanschaulicher Überzeugung, die dieses Bekenntnis und unsere politischen Überzeugungen teilen, sind uns in der Union willkommen.

Verantwortungsbewusste Politik orientiert sich an religiösen, ethischen und gesellschaftlichen Werten. Wir gestalten Politik auf dem sicheren Fundament unseres christlichen Menschenbildes. Dafür steht das „C“ in der CDU. Und auf dieser Basis arbeiten Christen wie Nicht-Christen in der CDU zusammen.

## AUFBAU UND STRUKTUR DER PARTEI

Alle Mitglieder der CDU gehören einem Ortsverband an, der zu einem Gemeinde- oder Stadtverband gehört.

Auf Mitgliederversammlungen, in Arbeitskreisen, bei regelmäßigen Treffen oder beim informellen Beisammensein sowie bei zahlreichen anderen Veranstaltungen wird über politische Themen diskutiert. Alle Mitglieder können teilnehmen, mitreden, ihre Vorschläge und Ideen aktiv einbringen und über sie abstimmen.

Auf Kreisebene werden neben den Zielsetzungen für die Landkreise oder kreisfreien Städte auch Anträge an Landes- oder Bundesparteitage verabschiedet. Diese bilden die Grundlage für Beschlüsse und Entscheidungen für die aktive Landes- oder Bundespolitik der CDU.

Die CDU ist in den Bundesländern in Landesverbänden organisiert. Auf den Landesparteitagen werden die Grundlinien der CDU-Politik auf Landesebene beschlossen.

Die Delegierten des Bundesparteitages – dem obersten Gremium der CDU – beschließen die Grundlinien der Politik der CDU. Sie beraten und verabschieden Programme und wählen den Bundesvorstand.



## DIE VEREINIGUNGEN

Neben der Partei CDU gibt es die CDU-nahen Vereinigungen. Unter dem Dach der CDU laden wir Sie mit Ihren ganz besonderen Anliegen herzlich zur Mitarbeit in diesen Vereinigungen und Sonderorganisationen ein.

- Die Frauen Union vertritt die Interessen der Frauen in der CDU.
- Treffpunkt für die Jüngeren in der CDU ist die Junge Union.
- Aktive und interessierte Senioren finden in der Senioren-Union attraktive Angebote zur Mitarbeit.
- Unternehmern und Selbstständigen bietet die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung ein Forum.
- Arbeitnehmer haben sich in der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft zusammengeschlossen.
- Ob Kommunalpolitische Vereinigung oder die Ost- und Mitteldeutsche Vereinigung, ob Evangelischer Arbeitskreis oder Ring Christlich-Demokratischer Studenten – unsere Vereinigungen und Sonderorganisationen sind so vielfältig wie die Menschen in der CDU.

Machen Sie mit! Über Ihre örtliche CDU erhalten Sie weitere Informationen.

## DARUM GEHT ES UNS

Die CDU steht für eine nachhaltige Politik der Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität.

Wir wollen, dass alle Menschen die Chance haben, ihr Leben nach ihren Vorstellungen selbst in die Hand zu nehmen. Jeder soll selbst entscheiden können. Wir wollen niemandem vorschreiben, wie er sein Leben gestalten soll. Das ist Freiheit.

Ohne Leistung geht es nicht: Wer arbeitet, soll von seiner Arbeit auch leben können. Zur Not muss der Staat mit Zuschüssen helfen. Wir wollen auch, dass Einsatz belohnt wird. Wer mehr leistet als andere, darf auch mehr bekommen. Das ist Gerechtigkeit.

Die Grundlage unserer Politik ist das christliche Bild vom Menschen. Wir kümmern uns um diejenigen, die auf Unterstützung angewiesen sind. Wir wollen eine Gesellschaft, in der Stärkere für Schwächere eintreten. Das ist Solidarität.

Wie können wir die Natur nutzen, ohne sie zu zerstören? Wie können wir Energie gewinnen, ohne das Klima zu gefährden? Wie können wir Renten zahlen und Hilfebürftige unterstützen, ohne diejenigen zu überlasten, die das bezahlen sollen? Die richtigen Antworten auf diese und andere Fragen gewährleisten Nachhaltigkeit.



## ZUKUNFTSPOLITIK

Um Deutschland für die Zukunft stark zu machen, setzen wir auf nachhaltiges Wachstum. Dazu gehört, den Haushalt zu konsolidieren und gleichzeitig Investitionen zu fördern, ohne Bürgerinnen und Bürger übermäßig zu belasten.

Wir brauchen eine Bildungs- und Qualifizierungsoffensive: Unsere Schulen und Hochschulen werden für die Zukunft fit gemacht, um im internationalen Vergleich wieder an die Spitze zu gelangen.

Die moderne Familienpolitik der CDU gibt jungen Eltern mehr Wahlfreiheit. Wir wollen Chancen- und Lohngleichheit von Frauen und ein gutes Zusammenleben von Einheimischen und Migranten. Wir stehen zu einer sozialen und gerechten Gesellschaft und fordern Respekt für unterschiedliche Lebensmodelle.

Die Sicherheit in unserem Land und der Schutz gegen innere und äußere Gefahren sind Grundlage unserer freiheitlichen Gesellschaft. Für eine lebenswerte Umwelt setzen wir uns für den verantwortungsbewussten Umgang mit knappen Ressourcen und für einen effektiven Klimaschutz ein.



Hermann Gröhe

## „FARBE BEKENNEN!“

Machen Sie mit in der CDU! Gestalten Sie mit anderen zusammen unsere Politik. Diskutieren und argumentieren Sie mit Gleichgesinnten. Nehmen Sie unmittelbar Einfluss auf die Politik der CDU. Als Mitglied haben Sie die Möglichkeit, Ihre Ansichten in die CDU einzubringen.

Nur gemeinsam können wir unsere Partei auf Basis unseres Grundsatzzprogramms zeitgemäß weiterentwickeln. Dazu brauchen wir aktive Mitglieder und lebendige Verbände vor Ort.

Nutzen Sie unsere Angebote und informieren Sie sich immer aktuell. Informationen zur Politik der CDU finden Sie im Internet unter [www.cdu.de](http://www.cdu.de). Für unsere Mitglieder stellen wir darüber hinaus weitere Informationen und Materialien exklusiv in unserem Mitgliedernetz unter [www.cdunet.de](http://www.cdunet.de) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Menschen wie Sie, die ihre Ideen und Anregungen einbringen. Engagieren Sie sich! Werden Sie bei uns Mitglied.

Ihr Hermann Gröhe  
Generalsekretär der CDU Deutschlands

Bitte  
freimachen.

Absender:

Name

Vorname

Straße

PLZ, Wohnort

E-Mail

CDU-Bundesgeschäftsstelle  
Mitgliederbetreuung  
Klingelhöferstraße 8  
**10785 Berlin**

Weitere Informationen rund um  
die Mitgliedschaft finden Sie unter:  
[www.mitglied-werden.cdu.de](http://www.mitglied-werden.cdu.de)





Ich beantrage die Aufnahme in die Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) und erkläre, dass ich keiner anderen Partei oder anderen politischen, mit der CDU konkurrierenden Gruppierung oder deren parlamentarischen Vertretung angehöre.



Name	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>	geboren am	<input type="text"/>
Straße	<input type="text"/>	PLZ	<input type="text"/>
Staatsangehörigkeit	<input type="text"/>	Wohnort	<input type="text"/>
Ort	<input type="text"/>	Datum	<input type="text"/>
		Religion/Konfession	<input type="text"/>
		Unterschrift	<input type="text"/>

Die hier erhobenen personenbezogenen Daten dienen ausschließlich der Parteilarbeit und werden von der CDU zum Zweck parteiinterner Daten- und Textverarbeitung elektronisch gespeichert, verarbeitet und genutzt.  Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten an die Gliederungen, Vereinigungen und Sonderorganisationen der CDU sowie an die Konrad-Adenauer-Stiftung für die Übersendung von Einladungen und Informationsmaterial weitergegeben werden. Dieses Einverständnis kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ort	<input type="text"/>	Datum	<input type="text"/>	Unterschrift	<input type="text"/>
Hiermit erkläre ich mich bis auf Widerruf damit einverstanden, dass die CDU einen Monatsbeitrag von € <input type="text"/>					
monatlich	<input type="text"/>	vierteljährlich	<input type="text"/>	halbjährlich	<input type="text"/>
				jährlich	<input type="text"/>
bzw. eine Aufnahmespende von einmalig € <input type="text"/>					
Geldinstitut	<input type="text"/>	Konto Nr.	<input type="text"/>	BLZ	<input type="text"/>
				mittels Lastschrift einziehen lässt.	
Ort	<input type="text"/>	Datum	<input type="text"/>	Unterschrift	<input type="text"/>

Mitgliedsbeiträge und Spenden an politische Parteien können Sie steuerlich absetzen.

